

# Neuerscheinungen

Dezember



1936

Von den angezeigten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

## MEDIZIN

**Warzen, Papillome und Krebs.** Von Dr. Joseph Baló, o. ö. Professor, Vorstand und Dr. Béla Korpássy, Assistent des Institutes für Path. Anatomie und Patho-Histologie der Kgl. Ung. Franz Joseph-Universität Szeged, Ungarn. 303 Seiten mit 111 Abb. und 27 Tabellen im Text. 1936. gr. 8°. Geb. RM 20.—

In dem vorliegenden Werke wird die Frage behandelt, in welchem Verhältnis die bei den Menschen so häufigen Warzen und warzenähnlichen Gewächse zum Krebs stehen. Zahlreiche Abbildungen, ausführliche Schriftumsverzeichnisse sowie Namen- und Sachverzeichnisse formen das Werk zu einem wichtigen Nachschlagebuch. Käufer sind Fachärzte für Hautkrankheiten, Pathologen, Histologen, praktische Ärzte und Chirurgen.

Das Werk fällt nicht unter das Exportausgleichsverfahren.

**127 Friedmann-Fälle.** Von Dr. H. Kleesattel, Chefarzt, u. Dr. W. Glaser, Oberarzt des Tuberkulose-Krankenhauses Gollenswald Rogzow bei Köslin, II, 54 Seiten mit 97 Abb. im Text. gr. 8°. 1937. RM 6.—, Vorzugspreis\*) RM 5.10

(Bildet: Tuberkulose-Bibliothek Nr. 61, herausgegeben von Oberreg.- u. Obermed.-Rat Dr. Fr. Redeker, Berlin, und Dr. Karl Diehl, Sommerfeld.)

\*) Für Bezieher der „Zeitschrift für Tuberkulose“, der „Tuberkulose-Bibliothek“ und bei Abnahme von mindestens 4 verschiedenen Heften der Sammlung.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

**Der Schlußstrich unter einen 25jährigen Streit.** Viel Unsachlichkeit hat verhindert, daß die Auseinandersetzungen über den Wert des Friedmannschen Tuberkuloseheilmittels früher entschieden wurden. Die Verfasser haben bei allen mit dem Friedmannmittel behandelten Kranken, die sie betreuten, den Krankheitsverlauf so genau wie möglich aufgezeichnet. Damit wird den Tuberkuloseärzten, aber auch den praktischen Ärzten und den Chirurgen die Möglichkeit gegeben, sich selbst ein Urteil zu bilden.

**Mit welchen Aussichten machen wir Wiederbelebungsversuche?** Beobachtungen auf Grund der

in den Jahren 1926 bis 1934 durchgeführten Erhebungen. Von Dr. med. W. Estler, Berlin. 24 Seiten. 1937, gr. 8°. Kart. RM 1.20

(Heft 4 der Schriftenreihe des Reichsgesundheitsamtes. Hrsg. von Präsident Prof. Dr. H. Reiter, unter Mitarbeit von Direktor Dr. E. Schütt, Ob.-Reg.-Rat Prof. Dr. B. Möllers und Dr. H. Haubold, Berlin.)

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Der Verfasser untersucht, wieweit die Wiederbelebungsversuche Erfolg zeigten und welche Beatmungsgeräte und Injektionsmittel besonderen Anteil an den Ergebnissen hatten. Die leicht verständliche Abhandlung wird dem Arzt manche Hinweise für das eigene Handeln geben und wird ebenso bei allen Anstalten und Organisationen Eingang finden, die Wiederbelebungsversuche durchführen. Also auch Krankenhäusern, Gliederungen des Roten Kreuzes und Unfallstationen der Städte und Industrieanlagen müssen Sie diese Neuerscheinung vorlegen.

## VORGESCHICHTE

**Altgermanische Kulturhöhe.** Eine Einführung in die deutsche Vor- und Frühgeschichte. Von Gustaf Kossinna. Jetzt in 6., unveränderter Auflage. 21.—30. Tausend. 88 S. mit 55 Abbildungen auf 12 Tafeln. 1937. kl. 8°. K RM 1.80

Umfang, Inhalt und Preis sind auf eine Verbreitung in weitesten Kreisen abgestellt. Helfen auch Sie mit, diese Einführung zum vorgeschichtlichen Volksbuch zu machen.

Ⓩ

Das mit K bezeichnete Werk erschien in der Abteilung Curt Kabitzsch.

Ⓩ

## NATURWISSENSCHAFTEN

**Leitfaden der Physik.** Von Adolf Weinhold. 23., neu bearbeitete Auflage von Dr. Lothar Weinhold, Prof. an der Staatlichen Akademie für Technik, Chemnitz. IV, 117 Seiten. 1937. 8°. Kart. RM 3.50

Ein Buch von beispielloser Lebensfähigkeit. Der im Jahre 1869 verfaßte Leitfaden liegt jetzt in 23. Auflage vor. Stoffauswahl, Anordnung und Form der Darstellung sind das Ergebnis der praktischen Unterrichtsarbeit mit dem Buch. Als Käufer kommen in Betracht: Lehrer höherer Schulen, Lehrer und Studenten der Technischen Hochschulen und mittleren Lehranstalten und Angehörige der technischen Berufe.

## GEISTESWISSENSCHAFTEN

**Vom Wesen der Willensfreiheit.** Von Geh.-Rat Prof. Dr. Max Planck, Berlin. 2., mit Zusätzen versehene Auflage. Nach einem Vortrag in der Ortsgruppe Leipzig der Deutschen Philosophischen Gesellschaft am 27. November 1936. 34 S. 1937. gr. 8°. RM 1.50

Max Planck, der theoretische Physiker, geht hier wieder mit seinem Thema weit über die Grenzen der Naturwissenschaft hinaus. In seiner anschaulichen Art und durchsichtigen Darstellung zeigt er, wie man vom naturwissenschaftlichen Standpunkt aus, ohne die Voraussetzung einer universellen Kausalität preiszugeben, sehr wohl zu einem Verständnis für die Tatsachen der Willensfreiheit und des sittlichen Verantwortungsgefühls gelangen kann.

Sie kennen die Auflage der Schriften Plancks und wissen, wie leicht sich seine Werke verkaufen. Sichern Sie sich Ihren Anteil durch bevorzugtes Auslegen dieser Neuauflage.

**Die seelische Innenwelt im Spiegel des**

**Traumlebens.** Ein aus der Beobachtung von Traumbildern erwachsener Beitrag zur Psychologie der Gefühlslebens von Gottlob Schmid, Schulrat in Eblingen a. N. VII, 207 Seiten. 1937, gr. 8°. Kart. RM 9.—

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Psychologie.)

Das Buch erbringt den Beweis, daß die Beobachtung der Traumbilder des Schlaf- und Wachzustandes Einblick in die seelische Innenwelt, namentlich in die Gesetzmäßigkeiten des Gefühlslebens verschafft. Als Ergebnis streng empirischer Forschungen steht sie in einem unüberbrückbaren Gegensatz zu den spekulativen Traumtheorien der Anthroposophen und Okkultisten, der Psychoanalytiker und modernen Scholastiker.

Käufer sind Psychologen, Philosophen, Pädagogen und Nervenärzte.

**Kalender der reichsdeutschen Universitäten und Hochschulen.** Gegründet von Prof. Dr. F. Ascherson

(† 1904) Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung. 117. Ausgabe. 1936/37. Vorlesungen, Institute, Chronik und Statistik der Universitäten, Technischen, Handels-, Landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Hochschulen, Berg- und Forstakademien, nebst akademischen Auskunftsamtern. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Golf, Leipzig, und Gerh. Hoffmann, stellvertr. Führer des NSD.-Studentenbundes Leipzig (U.) IV, 366 S. 1936. 8°. Kart. RM 10.—

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Ⓩ

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG